



Sicherheitsempfehlungen für FETTE-REIFEN-LAUFRAD-RENNEN

STRECKE

- Möglichst breiter, klar erkennbarer (Pylonen!) Rundkurs ohne scharfe Kurven, mit ebenem Boden.
- Möglichst keine harten Objekte an der Strecke. Gegebenenfalls polstern.
- Innerer Bereich für Eltern mit Absperrungen getrennt von äußerem Bereich für Zuschauer.
- Im Vorfeld klar definierte Abläufe, falls es zu einem Unfall kommen sollte: Wer leistet erste Hilfe? (1.Hilfe Koffer!). Wer ruft ggf. Notarzt? Optimal: Sanitäter an der Strecke.
Alle Helfer müssen die Telefonnummer kennen, die bei Unfall mit Verletztem anzurufen ist.

TEILNEHMER

- Helmpflicht für alle Teilnehmer (ggf. einige Leihhelme vorhalten).
Auf richtigen Sitz der Helme achten.
- Festes Schuhwerk (keine offenen Schuhe, Sandalen etc.) .
- Eventuell am Start weinende Kinder gefühlvoll aus dem Rennen nehmen. Die Interessen des Kindes gehen im Zweifel denen der Eltern vor.

VOR DEM RENNEN

- Ohne unterschriebene Anmeldung keine Rennteilnahme!
- Infoblatt für Teilnehmer mit der Startnummer an die Eltern aushändigen.
- Überprüfen der Räder auf Fahrtauglichkeit.
Fällt ein offensichtlich nicht sicheres Rad auf (loser Lenker!), muss das Kind im letztlich eigenen Interesse vom Rennstart ausgeschlossen werden. Vertrösten Sie auf das nächste Mal.

RENNEN

- Führungsläufer. Besonders sinnvoll bei den Allerjüngsten (Erwachsener läuft vor dem Feld und motiviert zum Folgen)
- Zuschauer – auch Eltern! - nicht die Strecke betreten lassen.
- Einsatz von als Helfer erkennbaren Personen (z.B Warnweste oder Vereinstrikot) auf der Rennstrecke, die auf dem Rad fahrend Hilfestellung geben und ggf. motivieren (pro Rennlauf etwa 3-4 Helfer auf dem Rad).